

Hinweise zu Reisschlägen aus dem Stadtwald Bad Saulgau

Wo die Bäume selbst gefällt werden dürfen, ist der Fäller für die Sicherheit – auch der Umgebung – verantwortlich. Waldwege können gesperrt werden, müssen dann aber „vorne“ und „hinten“ gesperrt werden.

Im „Haidemer Stöckle“ werden Rückegassen neu 4 Meter breit eingelegt. Deren Mitte ist mit den längsten senkrechten Strichen markiert. Im Zweifel fragen Sie bitte nach. Die Rückegassen sind gerade anzulegen.

Zu entnehmen sind alle Bäume, die mit schrägen Strichen, meist neonroter Farbe, gekennzeichnet sind. Bäume, deren Fällung riskant wäre, dürfen stehen gelassen werden.

Die Stöcke sind möglichst tief auszuführen und in jedem Fall eben (nicht schräg!).

Schäden, durch Fällen oder ggf. Rücken, müssen umgehend angezeigt werden. Vor allem die freigestellten Zukunftsbäume (markiert durch Ringe oder Punkte) dürfen nicht beschädigt werden. Schadensersatz behält sich der Waldbesitzer vor.

Nachdem im Frühjahr 2020 nur wenige Schäden verursacht wurden und auch von einigen Käufern anlassbedingt Rücksprache gehalten wurde, geht der „Versuch“ mit den „Selbstfäll-Reisschlägen“ nun in die zweite Saison. Halten sich alle an die Vorgaben und achten auf den Wald, wird sich dieses Verfahren dauerhaft etablieren. Es wäre schade, wenn es wieder aufgegeben werden müsste.

Stadtwald-Team